

Vertraulich ist einfach. - Lexmark Print Release

Die Sparkasse Rhein-Nahe hat bereits zum dritten Mal seit 2004 die Zusammenarbeit mit Lexmark verlängert. Mit innovativen Technologie-Lösungen wurde das „Active Office“-Konzept vor Ort noch umfassender implementiert und noch zukunfts-sicherer gemacht.

Die Herausforderung

Ziel der langen Partnerschaft war es, die Sparkasse schrittweise zu modernisieren, den digitalen Wandel einzuläuten und kontinuierlich den Anforderungen von Kunden, Mitarbeitern und technologischen Entwicklungen in der Branche anzupassen. Nach der Konsolidierung der heterogenen Drucker-Landschaft und dem zweiten Rollout mit leistungsstarken Multifunktionsdruckern (MFPs) und intelligenten Workflow-Prozessen, die das innovative, preisgekrönte Active Office-Konzept unterstützen, wurde im dritten Schritt 2015 die gesamte Output-Landschaft startklar für die digitale Zukunft gemacht. Wie schon bei den ersten beiden Rollouts waren die einheitliche Bedienbarkeit der Geräte, intelligente Lösungen für mehr Effizienz und die Sicherheitsaspekte entscheidend. Großes Augenmerk lag dieses Mal zudem auf höheren Anforderungen an Farbausdrucke, erstmals auch in allen Beratungszentren und ausgesuchten Filialen. Letzteres hat insofern an Bedeutung gewonnen, als die Sparkasse ihren Kunden für den Finanz-Check und die künftigen Beratungsergebnisse aus OSPlus_neo vollfarbige, hochqualitative Dokumente zur Verfügung stellen möchte.

Die Lösung

Um die Anwenderfreundlichkeit weiter zu maximieren, wurden moderne Lexmark MFPs platziert, die dieselbe Bedienoberfläche wie die bisherigen Geräte aufweisen. Somit steht den Mitarbeitern stets das gewohnte Display zur Verfügung, was den Bedienkomfort und damit die Effizienz erhöht.



Abbildung 1: Zentraler Service Point

Desweiteren unterstützen die leistungsstarken Lexmark MFPs von technischer Seite sowohl die Offenheit als auch die Sicherheit des Active Office. So stehen sie an zentralen Service Points, sind dadurch leicht zugänglich und können von mehreren Kollegen genutzt werden. Trotz kurzer Wege Offenheit bleibt jedoch jedes gedruckte Dokument vertraulich dank der Lexmark Print Release-Lösung „Print here“.

Mithilfe von fälschungssicheren RFID-Karten (Radio Frequency Identification), die gleichzeitig Zutrittskarte für Büro, Tiefgarage und Zeiterfassung sind, können die Mitarbeiter sich am Drucker authentifizieren, ihre Druckaufträge direkt am Gerät auswählen und erst dann den Druck auslösen. So wird sichergestellt, dass jeder Mitarbeiter nur seine eigenen Ausdrücke abholt und sie vor unbefugtem Blick geschützt bleiben. Letzteres ist gerade für die Bereiche Kreditrisikomanagement und Kreditcenter der Sparkasse Rhein-Nahe entscheidend. Der in der Karte zusätzlich integrierte Chip dient darüber hinaus der sogenannten Zwei-Faktor-Authentifizierung bei der Anmeldung am Arbeitsplatz. Beim Verlassen des Arbeitsplatzes ist dieser dann automatisch gesperrt, da die Karte aufgrund der integrierten Funktionen vom Mitarbeiter stets mitgeführt werden muss.



Abbildung 2: Authentifizierung am Multifunktionsgerät

Das Ergebnis

Neben den brillanten Farbdrucken und einer intuitiven Bedienbarkeit überzeugen die neuen Lexmark Geräte und Lösungen vor allem auch durch ihre Flächeneffizienz im Active Office. Dank der hohen Leistungsfähigkeit der Lexmark MFPs wurden weniger Geräte und Fläche benötigt sowie Einsparungen durch hohe Seitenleistung und Tonerreichweite erzielt. Unterstützt wurde das Ganze durch den sehr erfahrenen Service-Partner BeMa-Tech, mit dem ein Servicekonzept für 48 Monate, inklusive Verlängerungsoption, vereinbart wurde. Die Einführung der „BeMa-Fleet“ hat die Aktivitäten der gesamten Geräteflotte außerdem transparent gemacht. Die generierten Daten liefern dabei die Grundlage für eventuell nötige Anpassungen. Teil des Servicekonzeptes ist ferner die automatische Verbrauchsmaterial-Belieferung sowie die Wartung der Geräte. Letzteres bedeutet eine weitere Zeitersparnis für die Mitarbeiter der Sparkasse Rhein-Nahe, die sich nicht länger um die Beschaffung der Druckkassetten kümmern müssen und ihre Zeit so gewinnbringend ihren eigentlichen Aufgaben widmen können. Darüber hinaus leistet die größere Tonerreichweite einen Beitrag zum Umweltschutz, da weniger Kartuschen gelagert werden müssen. Das Gleiche gilt für die Print Release-Lösung: Druckaufträge können direkt am Drucker noch einmal auf Relevanz geprüft und gegebenenfalls gelöscht werden.

Auch der beidseitige Duplex-Druck hilft, Papier einzusparen. Ein weiteres Plus ist für Christian Sutor die preisliche Transparenz. „Dank ‚Pay per Click‘ zahlen wir nur für die Seiten, die auch tatsächlich verbraucht, also gedruckt werden.“ Last but not least sind die neuen Geräte für kommende Digitalisierungs-initiativen gerüstet. Mit den modernen Multifunktionsgeräten können Full-Service-Print und automatisierte Workflows etabliert werden, sodass sich papierlose Archivierung oder komplexe Scan-/Capture-Lösungen einfach und schnell implementieren lassen.

„Ausschlaggebend für die Vertragsverlängerung waren letztlich die große Anwenderfreundlichkeit dank einheitlicher Bedienbarkeit über die gesamte Geräteflotte hinweg, Wirtschaftlichkeit, fachliche Beratung sowie die serviceorientierte Betreuung seitens Lexmark“, fasst Christian Sutor zusammen. „Die Lexmark Sicherheitslösung „Print Release“ hat unser innovatives und offenes Raumkonzept überhaupt erst möglich gemacht“, zeigt sich Sutor zufrieden.



Abbildung 3: Christian Sutor, Teamleiter IT und Thomas Hoffmann, Lexmark Deutschland